



digital //  
memory

history education democracy

evz STIFTUNG  
ERINNERUNG  
VERANTWORTUNG  
ZUKUNFT



# AUSSCHREIBUNG

Projekte im Förderprogramm **digital//memory** in Polen und Deutschland  
Bewerbungsfrist **03.03.2019**

Die Stiftung EVZ ermöglicht mit dem Förderprogramm die Erprobung digitaler Formate in der historisch-politischen Bildung in Polen und Deutschland. Wir fördern Projekte, die Lern- und Kommunikationswelten der modernen Informationsgesellschaft nutzen und durch ihre Wirkung das demokratische Gemeinwesen stärken. Die Projekte sind Teil der Entwicklung einer Erinnerungskultur 4.0, der Kombination digitaler Methoden mit der Authentizität von Orten und historischen Erfahrungen. Wir stärken Lösungsansätze zu Bildungsherausforderungen im digitalen Zeitalter und unterstützen Kooperationen von Bildungsorganisationen und Akteur\*innen aus der digitalen Gesellschaft im Civic Tech Bereich.

## // UNSERE ZIELE

- Beiträge zur Entwicklung einer Erinnerungskultur 4.0
- Lösungen für digitale Formate der historisch-politischen Bildung
- Stärkung der Demokratie durch zeitgemäße Bildungsansätze
- Kooperationen zwischen Bildungsakteur\*innen und neuen digitalen Partner\*innen

## // IHRE THEMEN

Wir fördern Projekte, die

- digitale Tools (weiter-)entwickeln oder diese als Prototypen erproben (z.B. Virtual Reality und Augmented Reality Anwendungen, Apps, Games, Medienstationen) oder die ihre Wirkung im digitalen Raum entfalten (z.B. Social Media Kampagnen, Bots, Algorithmisierung, interaktive Webseiten),
- eine partnerschaftliche Konvergenz zwischen erprobten Bildungsansätzen und neuen technologischen Möglichkeiten schaffen,
- sich auf die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus oder die Verbindung von NS-Geschichte und Geschichtsrevisionismus mit Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in der Gegenwart fokussieren (z.B. online Hate Speech, neue Formen des Antisemitismus, Holocaust-Leugnung),
- das Potential haben, lebendige Debatten zu entfachen, Aktionsmöglichkeiten zu schaffen und damit demokratische Werte zu stärken.



## // IHR PROFIL

**Wir fördern gemeinnützige Organisationen und Institutionen aus Polen und Deutschland, die**

- in der formalen und non-formalen Bildung aktiv sind (z.B. Gedenkstätten, Museen, zivilgesellschaftliche Akteure)
- oder
- eine digitale Expertise aufweisen (z.B. digitale Think Tanks, Bildungsagenturen).

Wir fördern bevorzugt (jedoch nicht obligatorisch) Kooperationen zwischen Akteur\*innen der historisch-politischen Bildung mit neuen digitalen Partner\*innen bzw. Bildungsorganisationen.

Ihr Antrag wird von einer gemeinnützigen Organisation gestellt. Eine mögliche Projektkooperation oder der Einbezug von Einzelpersonen mit Fachexpertise kann dann frei gestaltet werden (z.B. Kooperationsvereinbarungen, Beauftragungen, interdisziplinäres Team Building).

## // WIR VERNETZEN UND QUALIFIZIEREN

Die geförderten Projekte werden durch länderübergreifende Vernetzungs- und Weiterbildungstreffen zu digitalen Themen begleitet. Ihre Erfahrungen dienen auch unserer Weiterentwicklung des Förderprogramms, daher evaluieren wir gemeinsam mit Ihnen die Projekte. Dabei ist unsere Arbeitssprache Englisch. Planen Sie dafür zeitlich bitte etwa drei Veranstaltungen im Projektverlauf ein.

## // WIR STELLEN RESSOURCEN ZUR VERFÜGUNG

Für das Programm stehen 500.000 Euro zur Verfügung. Aus diesen Mitteln unterstützen wir bis zu sechs Projekte. Eine Förderung von Personal- und Sachkosten ist möglich. Kooperationen müssen im Projektkostenplan erkennbar sein. Von Einrichtungen in kommunaler, staatlicher und kirchlicher Trägerschaft erwarten wir einen angemessenen Eigenbeitrag. Auch die Einbringung von Drittmitteln ist grundsätzlich möglich.

## // IHRE IDEE

**Wir wählen Ihren Vorschlag in zwei Stufen aus. Projektideen und Anträge können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden:**

- Ihre **Projektidee** reichen Sie mit einem Formular per E-Mail an [digital.memory@stiftung-evz.de](mailto:digital.memory@stiftung-evz.de) bis zum **3. März 2019** ein. Bitte verwenden Sie dafür ausschließlich das Dokument der Stiftung.
- Bei potentieller Förderperspektive werden Sie bis zum **18. März 2019** per E-Mail zu einer formalen Antragstellung ermutigt. Sie erhalten die nötigen Unterlagen (u.a. Kosten- und Finanzierungsplan) und werden in der Antragstellung beraten. Die Antragsfrist endet dann am **5. Mai 2019**.

## // IHRE ZEIT

Sie starten mit Ihrem Projekt am 1. Oktober oder 1. November 2019 und schließen es nach maximal zwölf Monaten ab.

## // UNSERE ENTSCHEIDUNG

Die Entscheidung über die Förderung wird von der Stiftung EVZ durch eine vergleichende Begutachtung getroffen. Sie werden über die Entscheidung im Juli 2019 informiert.

**Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!**

## // KONTAKT

**Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“**

Malte Switkes vel Wittels  
Friedrichstraße 200  
10117 Berlin  
[digital.memory@stiftung-evz.de](mailto:digital.memory@stiftung-evz.de)

